

Proportionslehre (nach Boethius, *De inst. musica* 1, 10) fand Anwendung. Damit möchte Aldhelm den Iren zeigen, daß angelsächsische Gelehrsamkeit der gut hundert Jahre älteren irischen nicht nur ebenbürtig sondern überlegen ist. Wie die Gegenseite auf diese Demonstration reagiert, zeigt der Vf. anhand dreier Briefe irischer Herkunft: Man nimmt die Herausforderung an, zeigt Selbstbewußtsein, aber auch Ironie klingt an, und Aldhelms Stilmittel werden parodiert.

Peter Dinter

Helen C. R. LAURIE, *The Letters of Abelard and Heloise: Classical, Patristic and Medieval Models. A Reconsideration*, *Mittellateinisches Jb.* 28, 2 (1993) S. 35–45, betont zwar, ohne Vorurteile an die Fragestellung herangegangen zu sein, um sich dann aber ausdrücklich den „psychologischen“ Einsichten von Jean Leclercq und Peter Dronke gegen die Zweifler an der Authentizität der Briefe anzuschließen („I prefer to see that the psychology of her two personal letters ... exploited by Abelard ... is indubitably his.“).

G. S.

Rudolf HIESTAND, *Antiochia, Sizilien und das Reich am Ende des 12. Jahrhunderts*, *QFIAB* 73 (1993) S. 70–121, ediert aus den Hss. Vich, *Biblioteca capitulare* 59 und Wien, Österr. Nationalbibl. 984/theol. 330 zwei Briefe Fürst Bohemunds III. vom Herbst 1187 über den Zusammenbruch der Kreuzfahrerstaaten nach der Schlacht von Hattin und kommt in einer Analyse der historischen Begleitumstände zu dem Schluß, daß „zu den in die Oberlehnsherrschaft des Reichs gehörenden Staaten“ unter Heinrich VI. auch Antiochien zu rechnen sei.

C. M.

Grégoire XI (1370–1378). *Lettres communes analysées d'après les registres d'Avignon et du Vatican*. Bd. 1–3, par Anne-Marie HAYEZ, avec la collaboration de Janine MATHIEU et Marie-France YVAN (*Bibliothèque des Écoles françaises d'Athènes et de Rome*, 3^e série-VI^{bis}) Rome 1992–1993, VI u. 869 S., 601 S., 676 S., ISBN 2-7283-0243-6; 2-7283-0255-3; 2-7283-0288-X; FRF 1130, FRF 860, ITL 233.000. – Erfreulich schnell folgten der 1989 abgeschlossenen Publikation der *litterae communes Urbans V.* (vgl. DA 46, 594) drei Bände aus dem 1. Pontifikatsjahr Gregors XI., und man kann sich angesichts der schon jetzt vorliegenden 15056 Regesten eine Vorstellung von der Masse des Materials machen. Nach dem Vorbild der bisherigen Bände sind die Einträge nach Sachgruppen und innerhalb dieser chronologisch angeordnet. Bis zur Erstellung eines Gesamtindex können vorläufige Personen- und Ortsnamenverzeichnisse bei der Arbeitsgruppe in Avignon selbst bzw. im Vatikanischen Archiv, bei der École française de Rome, dem Institut de Recherche et d'Histoire des Textes und dem Nationalarchiv in Paris eingesehen bzw. auf Diskette erworben werden.

A. G.

Der Briefwechsel Karls des Kühnen (1433–1477). *Inventar*. Hg. von Werner PARAVICINI, redigiert von Sonja DÜNNEBEIL und Holger KRUSE, bearbeitet von Susanne BAUS, Sonja DÜNNEBEIL, Johann KOLB, Holger KRUSE, Harm von SEGGERN und Thomas SGRYSKA, 2 Bände (*Kieler Werkstücke Reihe D: Beiträge zur europäischen Geschichte des späten Mittelalters*, 4, 1–2) Peter Lang, Frankfurt a. M. u. a. 1995, 594 und 638 S., ISBN 3-631-46371-5, DEM 278. – Die Bearbeiter legen in diesen beiden stattlichen Bänden das Ergebnis der Mühen eines Jahr-